

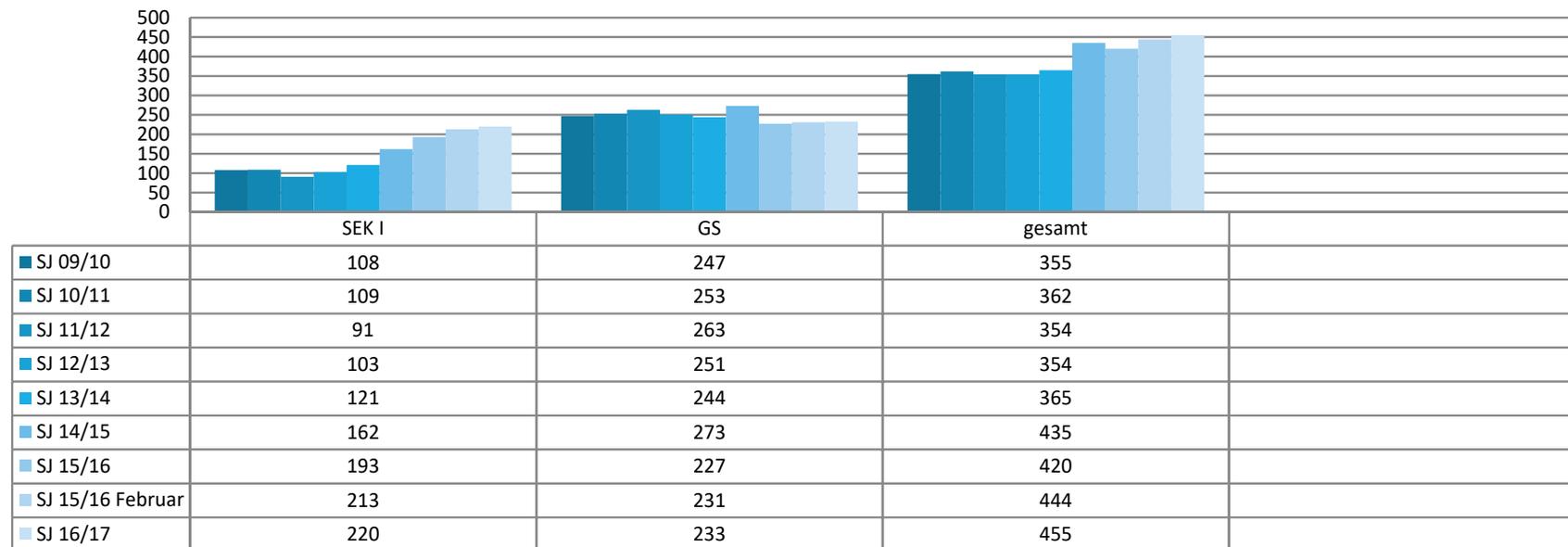
# Kurt-von-Marval-Schule Nordheim Gemeinschaftsschule

---



# Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen KVM Gemeinschaftsschule



# Ausblick Schuljahr 17/18

---

## **Primarstufe / Grundschule:**

- voraussichtlich durchgängige Dreizügigkeit

## **Sekundarstufe / GMS:**

- Klasse 5 zweizügig (33 Anmeldungen)
- Klasse 6 zweizügig eventuell dreizügig
- Klasse 7 zweizügig
- Klasse 8 dreizügig
- Klasse 9 zweizügig

# Gemeinschaftsschule

---

Heterogene Schülerschaft erfordert ein hohes Maß an individueller Förderung

Konkret: Lerncoaching, Schülercoach, differenzierter Unterricht und Leistungsnachweise auf drei Niveaustufen

Lehrer:

- 40 KollegInnen (gesamt)
- 1 Gymnasiallehrkraft, 5 Realschullehrkräfte, Grund- und Hauptschullehrkräfte, zwei Sonderschullehrkräfte (insgesamt 6 Wochenstunden)
- Schulsozialarbeit
- Schülercoach
- Schulbegleitungen

# Herausforderungen

---

- Versorgung mit den benötigten Lehrerwochenstunden im nächsten Schuljahr nicht gesichert aufgrund der aktuellen Situation des Mangels an Lehrkräften landesweit
- Eventuelle Kürzung im Bereich des Ganztags im Sekundarbereich, eventuell auch Kürzungen im Bereich Unterricht

# Pädagogische Konzeption

---

Im offenen Ganzttag erleben Kinder ganzheitliches Lernen durch:

- Schaffen einer Tagesstruktur
- Vermittlung von Sicherheit Geborgenheit
- Förderung Sozialverhalten
- Begleitung und Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung
- Selbstständiger Umgang, zunehmend verantwortlicher Umgang mit den Hausaufgaben
- Förderung der Bewegung
- Bildungsangebote
- Angeleitete Freizeitangebote
- Im Ganzttag arbeitet ein professionelles Team aus Erzieher/innen, Lehrer/innen, Schulsozialarbeit, AIM-Sprachförderdozent/innen und Jugendbegleiter/innen

# Werte und Ziele

---

Grundvoraussetzung unserer Arbeit ist die vorurteilsfreie Annahme des Kindes mit seiner individuellen Persönlichkeit.

Die Vermittlung von Werten wie Respekt und Toleranz dienen den Kindern zur Orientierung und begleiten sie beim Heranwachsen.

# Grundschule – offener Ganztag

---

## Offener Ganztag

- an 3 Wochentagen jeweils acht Stunden Betreuung
- Verbindliche Anmeldung für 1 Schuljahr
- Anmeldezahlen: 79 Anmeldungen im Schuljahr 2017/18  
(= 4 Ganztagsgruppen)
- Zugewiesene Lehrerwochenstunden: 36 ( 26 LWS)

Davon monetarisiert: 10 Lehrerwochenstunden = 18.000€

In den Vormittagsbereich fließen Ganztagsstunden um einen verlässlichen Unterrichtsblock für alle zu gewährleisten.

Bewegungspause wird vom Land finanziert: 5265€ (wird nach Schülerzahlen berechnet)

# Mittagessen 12.15 – 12.45 Uhr

<b>M</b>	..ensapersonal ist für die Zubereitung und Ausgabe des Mittagessens zuständig. Dabei wird auf die Bedürfnisse und Wünsche bezüglich der Größe der Portionen und ihrem jeweiligen Essverhalten geachtet.
<b>E</b>	.. Ssen wird gemeinsam eingenommen und findet an Gruppentischen der jeweiligen Jahrgangsstufen statt. Wir beginnen und beenden die Mittagszeit gemeinsam.
<b>N</b>	..eben einer allgemein freundlichen Atmosphäre gibt es auch beim Essen Regeln. Diese werden im Team festgelegt. Den Kindern soll eine Tischkultur vermittelt werden. Auch internationale Essensvorschriften und Traditionen werden respektiert und beachtet.
<b>S</b>	..peiseraum und Essensausgabe werden freundlich und appetitlich unter Mitwirkung der Schüler gestaltet.
<b>A</b>	..uch die Sekundarstufe möchte an einem ordentlichen Tisch zu Mittag essen: die Grundschüler räumen nach dem Essen ab und sorgen dafür, dass nachfolgende Schüler an sauberen Tischen ihr Mittagessen einnehmen können.

# Bewegungspause 12.45 – 13.30 Uhr

<b>P</b>	..ersonal muss vom Schulträger bereit gestellt werden. Hierzu werden Gelder der Jugendstiftung beantragt und verwendet
<b>A</b>	..uf dem Pausenhof und angrenzendem Spielplatz ist das Team FLIBS verantwortlich.
<b>U</b>	..nter Aufsicht wird täglich das Kleinspielfeld zum Fußballspielen auf dem Sportplatz besucht.
<b>S</b>	..porthalle, Spielplatz, FLIBS-Räume und Klassenzimmer werden bei schlechtem Wetter genutzt. So kann gewährleistet werden, dass die Kinder Bewegung und Spiel haben.
<b>E</b>	inzelne Kinder brauchen besonderes Augenmerk. Hier wissen die Erzieherinnen Bescheid und kümmern sich.

# Übzeit 13.30 -14.30 Uhr

<b>Ü</b>	..ben. Hausaufgaben dienen der Festigung des im Unterricht behandelten Unterrichtsinhaltes. Die Erzieherinnen und Lehrerinnen stehen in engem Austausch mit den Klassenlehrerinnen. Es müssen Gruppen von max. 15 Kindern gebildet werden, nur so kann eine adäquate Unterstützung und Begleitung der Kinder gewährleistet werden.
<b>B</b>	..egleiten. Manche Kinder müssen besonders gefördert und unterstützt werden. In eingeteilten Klassenstufen-Gruppen ist das möglich.
<b>Z</b>	..eit ist ein wichtiges Kriterium, um einzelnen Schülern bzw. Schülergruppen im Bezug auf ihren Lernstand gerecht zu werden. Diese kann durch angemessene Gruppengrößen und Personaleinsatz gegeben werden.
<b>E</b>	..inteilen. Das Einteilen der Aufgaben und die Bearbeitung derer ist für Grundschüler, vor allem 1. und 2. Klässler nicht leicht. Hier müssen die Kinder Hinweise durch die bereuenden Kräfte bekommen und konkrete Hilfestellungen erhalten.
<b>I</b>	..ndividuelle Unterstützung
<b>T</b>	..öglich werden die Kinder von den selben Personen unterstützt. Dadurch ist gewährleistet, dass die Kinder einen Begleiter haben, der die Stärken und Schwächen des Einzelnen kennt.

# Projekte 14.30 – 16.00 Uhr

<b>P</b>	..raktisches Arbeiten ist ein wichtiges Element im Ganzttag. Werken, Malen ... sind wichtige Projekte, die allerdings nicht in Klassenstärke durchgeführt werden können.
<b>R</b>	espektvolles Miteinander sind soziale Erziehungsziele des Ganztags.
<b>O</b>	..hne Abwechslung ist ein Ganzttag undenkbar: Ruhe und Bewegung, Spannung und Entspannung wechseln sich im Tagesablauf ab.
<b>J</b>	..edes Kind sollte im Laufe seiner Grundschulzeit ein Projektangebot aus den verschiedenen Bereichen (Musik, Sport, Kunst, Naturwissenschaft) belegt haben.
<b>E</b>	..rlebte Selbstwirksamkeit durch Erfolge in „nichtkognitiven“ Bereichen oder Bereichen, die im Unterricht nicht abgebildet werden sind im Ganzttag möglich.
<b>K</b>	..ooperation: Bücherei, Sportverein und private Vertreter von versch. Sportbereichen sind im Ganzttag mit tätig: z.B. „Heidelberger Ballschule“ TSV Nordheim, Judo und Badminton, Besuche in und Unterstützung durch die Bücherei.
<b>T</b>	..on und Töne im Sinne von musikalischen Projekten werden zusätzlich durch ein Angebot der Musikschule Lauffen erweitert.
<b>E</b>	..ntdeckung von Impulsen der Freizeitgestaltung sind im Ganzttag möglich. Daher gehören auch Naturwissenschaft, Kochen, Tanzen, Musizieren und sportliche Projekte zu unseren Angeboten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00-7.55 Uhr Betreuung	FLIBS +	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+
7.55-12.15 Uhr Unterricht	Schule				
12.15-12.45 Uhr Mittagessen	FLIBS / FLIBS+	FLIBS / FLIBS +	FLIBS+	FLIBS / FLIBS+	FLIBS+
12.45-13.30 Uhr Mittagspause	FLIBS / FLIBS+	FLIBS / FLIBS +	FLIBS+	FLIBS / FLIBS+	FLIBS+
13.30-14.30 Uhr Hausaufgabenbetreuung	FLIBS	FLIBS	FLIBS+	FLIBS	FLIBS+
14.30-16.00 Uhr Projekte	FLIBS	FLIBS	FLIBS+	FLIBS	FLIBS+
16.00-17.00 Uhr Betreuung	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+

### FLIBS

- = Nachmittagsprogramm der Ganztagesgrundschule
- = Betreuung kostenfrei
- = Teilnahme am Essen ist Pflicht (Essensgeld 2,50 Euro je Essen)

### FLIBS+

- = Betreuung außerhalb der Ganztagesgrundschule
- = Ferienbetreuung, Betreuung am päd. Tag
- = Betreuung kostenpflichtig

Montag bis Freitag (jeweils einzeln buchbar)					
7.00 – 7.55 Uhr und 16.00 – 17.00 Uhr					
Netto-Familieneinkommen		1. Kind im Hort	2. Kind im Hort	3. Kind im Hort	
		eine Einheit	eine Einheit	eine Einheit	
	bis	2.000 €	1,30 €	1,00 €	0,65 €
2.000 €	bis	3.000 €	1,60 €	1,20 €	0,80 €
	ab	3.000 €	1,90 €	1,45 €	0,95 €

Montag bis Freitag (jeweils einzeln buchbar)					
12.15 – 13.30 Uhr					
Netto-Familieneinkommen		1. Kind im Hort	2. Kind im Hort	3. Kind im Hort	
		eine Einheit	eine Einheit	eine Einheit	
	bis	2.000 €	2,20 €	1,65 €	1,10 €
2.000 €	bis	3.000 €	2,60 €	1,95 €	1,30 €
	ab	3.000 €	3,00 €	2,25 €	1,50 €

Für die Teilnahme am Mittagessen wird ein Essensbeitrag von 2,50 € erhoben.

Mittwoch und Freitag (jeweils einzeln buchbar)					
13.30 – 16.00 Uhr					
Netto-Familieneinkommen		1. Kind im Hort	2. Kind im Hort	3. Kind im Hort	
		eine Einheit	eine Einheit	eine Einheit	
	bis	2.000 €	3,20 €	2,40 €	1,60 €
2.000 €	bis	3.000 €	3,70 €	2,80 €	1,85 €
	ab	3.000 €	4,20 €	3,15 €	2,10 €

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00 – 7.55 Uhr	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+
Unterricht					
12.15 – 13.30 Uhr	Mittagessen und Bewegungspause	Mittagessen und Bewegungspause	Mittagessen und Bewegungspause	Mittagessen und Bewegungspause	Mittagessen und Bewegungspause
13.30 – 16.00 Uhr	Überzeit und Projekte der Ganztageschule	Überzeit und Projekte der Ganztageschule	FLIBS+	Überzeit und Projekte der Ganztageschule	FLIBS+
16.00 – 17.00 Uhr	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+

# Finanzierung

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00-7.55 Uhr Betreuung	FLIBS +	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+
7.55-12.15 Uhr Unterricht	Schule				
12.15-12.45 Uhr Mittagessen	FLIBS / FLIBS+	FLIBS / FLIBS +	FLIBS+	FLIBS / FLIBS+	FLIBS+
12.45-13.30 Uhr Mittagspause	FLIBS / FLIBS+	FLIBS / FLIBS +	FLIBS+	FLIBS / FLIBS+	FLIBS+
13.30-14.30 Uhr Hausaufgaben- betreuung	FLIBS	FLIBS	FLIBS+	FLIBS	FLIBS+
14.30-16.00 Uhr Projekte	FLIBS	FLIBS	FLIBS+	FLIBS	FLIBS+
16.00-17.00 Uhr Betreuung	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+	FLIBS+

## Mittagessen

- = Pflichtaufgabe Schulträger
- = kein Ersatz der Kosten

**FLIBS - Mittagspause**  
= Budget Land  
= 5265 € je Schuljahr

## FLIBS – Hausaufgabenbetreuung + Projekte

- = Zuständigkeitsbereich der Schule
- = Monetarisierung möglich
- = derzeit 10 Lehrerwochenstunden (= 18.000 Euro)

## FLIBS+

- = freiwillige Leistung des Schulträger
- = kein Ersatz der Kosten

# Personal Schulträger

---

▪ Erzieherin	75%	29,25 Std.
▪ Erzieherin	80%	31,20 Std.
▪ Kinderpflegerin	80%	31,20 Std.
▪ Erzieherin	50%	19,50 Std.
▪ keine päd. Fachkraft	50%	19,50 Std.
▪ keine päd. Fachkraft	30%	11,70 Std.
▪ keine päd. Fachkraft	30%	11,70 Std.
<b>Summe</b>	<b>395%</b>	<b>154,05 Std. pro Woche</b>

+ FSJler

# FLIBS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00-7.55 Uhr Betreuung					
7.55-12.15 Uhr Unterricht	Schule				
12.15-12.45 Uhr Mittagessen	6 Personen	6 Personen		6 Personen	
12.45-13.30 Uhr Mittagspause	6 Personen	6 Personen		6 Personen	
13.30-14.30 Uhr Hausaufgaben- betreuung	7 Personen	7 Personen		7 Personen	
14.30-16.00 Uhr Projekte	6 Personen	6 Personen		7 Personen	
16.00-17.00 Uhr Betreuung					

**Mittagessen**  
= 9 Stunden pro  
Woche

**FLIBS – Mittagspause**  
= 13,5 Stunden pro  
Woche

**FLIBS – Hausaufgabenbetreuung**  
= 21 Stunden pro Woche

**FLIBS – Projekte**  
= 28,5 Stunden pro Woche

**Insgesamt**  
= 88,5 Stunden pro Woche

**Sonstiges**  
= 7 Stunde pro Woche Teambesprechungen  
(je Mitarbeiter 1 Stunde)  
= 7 Stunden im Durchschnitt pro Woche  
Konferenzen und Besprechungen mit der  
Schule  
= 2,5 Stunden pro Woche Kooperation mit  
Kindergarten

# FLIBS+

**FLIBS+ (7.00 – 7.55 Uhr)**  
= 5 Stunden pro Woche

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00-7.55 Uhr Betreuung	1 Person	1 Person	1 Person	1 Person	1 Person
7.55-12.15 Uhr Unterricht	Schule				
12.15-12.45 Uhr Mittagessen			3 Personen		3 Personen
12.45-13.30 Uhr Mittagspause			3 Personen		3 Personen
13.30-14.30 Uhr Hausaufgaben- betreuung			3 Personen		3 Personen
14.30-16.00 Uhr Projekte			2 Personen		2 Personen
16.00-17.00 Uhr Betreuung	1 Person	1 Person	1 Person	1 Person	1 Person

**Mittagessen**  
= in FLIBS bereits  
enthalten

**Mittagessen**  
= 3 Stunden pro  
Woche

**FLIBS – Mittagspause**  
= in FLIBS bereits  
enthalten

**FLIBS – Mittagspause**  
= 4,5 Stunden pro  
Woche

**FLIBS+ (16.00 – 17.00 Uhr)**  
= 5 Stunden pro Woche

**FLIBS+ - Hausaufgabenbetreuung**  
= 6 Stunden pro Woche

**FLIBS+ - Projekte (Betreuung)**  
= 6 Stunden pro Woche

**Insgesamt**  
= 24,5 Stunden pro Woche

**Sonstiges**  
= Ferienbetreuung  
= Betreuung an pädagogischen Tagen

# Personal Schulträger

---

FLIBS	88,5 Stunden pro Woche
FLIBS +	24,5 Stunden pro Woche
<b>Insgesamt</b>	<b>113 Stunden pro Woche</b>
„Rest“	41,05 Stunden pro Woche
- Ferienbetreuung	- 20 Stunden pro Woche (ca. 11 Ferienwochen; min. 2 Personen; 8 Stunden am Tag)
	Für Verwaltungsaufgaben etc. verbleiben noch ca. 20 Stunden pro Woche

# Einsatz Lehrkräfte

---

26 Stunden (45 Minuten) stehen zur Verfügung

Übzeit: 1 LWS (60 Min.)

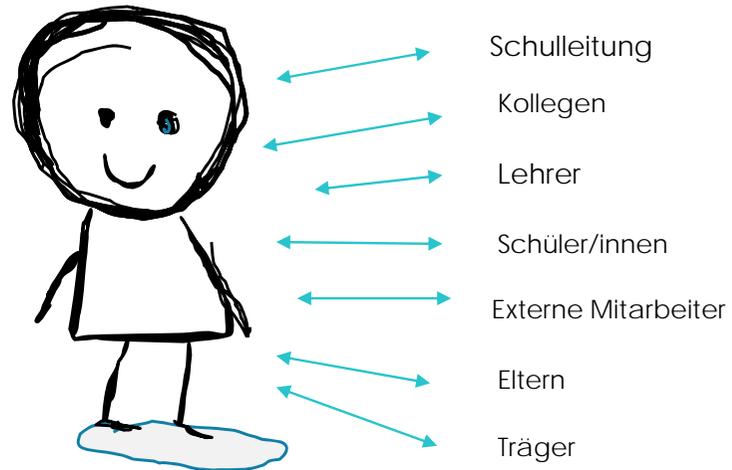
Projekte: 6 LWS

Mittagschule: 10 LWS (Klassen 3+4)

Bewegungsstunden: 8 LWS vormittags

# Leitung Ganztag

---



# Aufgabenbereiche der Leitung des Ganztags

---

Die Aufgabenbereiche der Leitung des Ganztags lassen sich in folgende Bereiche unterteilen

- **Arbeit am Kind:** feste Zeiten und Springer im Krankheitsfall ...
- **Personal:** Dienstpläne, Organisation, Leitung und Durchführung von Teamsitzungen ...
- **Organisation Abläufe des Ganztags:** Informationsfluss E-L-S-Erz., Mittagessen, Raumbelagung, Verwaltung der Daten der Kinder . Ferienprogrammplanung...
- **Konzeptionelle Aufgaben:** Projektplanung und Einteilung, Flyer, ...
- **Operative Aufgaben im Tagesgeschäft:** Krankmeldungen, Vertretungen, Essensmeldung, Listen ...

## Die Elternarbeit

- Elternkontakte, Elterngespräche, Entwicklungsgespräche als verantwortliche Ansprechpartnerin für den Ganzttag in Zusammenarbeit mit LehrerInnen und Schulleitung

## Schulträger

- Wirtschaftlicher Umgang mit personellen und finanziellen Ressourcen (z.B. bei Personalplanung)
- Reibungsloser Ablauf
- Vorbereitung der Abrechnung

---

## Die Schulleitung :

- reibungslosen Ablauf des Ganztagesbetriebes
  - zufriedene Eltern und Schüler
  - selbständige Arbeit des Koordinatoren
  - eine hohe Qualität der Projekte
  - selbständige und strukturierte Abläufe und kommunikativen Austausch
  - Konzeptionelle Arbeit gemeinsam mit Schulleitung
  - Evaluation des Ganztags / Durchführung und Auswertung der Evaluation
- 

---

## Die Kollegen

- erwarten Dienstpläne ohne Hohlstunden
  - Organisation von Vertretungen in Krankheits- oder Urlaubsfällen
  - pädagogisch durchdachte Projekteinteilung
  - perfekte Organisation (z.B. Listen) mit zuverlässigen Informationen, auch bzgl. Fehlzeiten und Konflikten
  - Elterninformationen
  - zur Schule passende Konzepte und Abläufe
  - passende Räumlichkeiten
- 

---

## Die Lehrer / Schulsozialarbeit

- Rückmeldung zu Verhalten und *M*itarbeit ihrer Schüler
  - Austausch bei Problemen
  - Informationen über zusätzliche Anmeldungen
  - Krankmeldungen, Fehlzeiten und Konflikten
  - Wahl der Kursangebote ihrer Schüler
  - Rückmeldung vor oder die Teilnahme an Elterngesprächen (wechselseitig)
- 

---

## Schüler

- Einteilung der Gruppen (Passung)
- Interessante Angebote
- Kurswahl nach Wunsch

## Externe Mitarbeiter

- Ansprechpartner
  - Einweisung der externen Partner in die Abläufe
  - Problemlöser
- 

# Kooperation

---

Ziel der Kooperation ist, Förderangebote für Kinder zu erweitern, Ressourcen zu bündeln und die Handlungsmöglichkeiten aller Beteiligten auszuweiten.

Die Leitung des Ganztags kooperiert mit folgenden Partnern:

- Träger
- Schule (Teilnahme an den Konferenzen, Teamsitzungen, jour-fix mit Schulleitung)
- Vereine
- Einzelpersonen
- Schulsozialarbeit
- Institutionen ( Jugendamt, JuLe)
- Leitungen der Ganztagesesschulen in den Nachbargemeinden